

Bibelstudium

17.09.14

Leiter: Ghislain D.Guezet

Thema: Von treuen Menschen lernen

Der 5.te Punkt der christlichen Disziplinen ist das Lesen von christlicher Literatur. Wenn du ein Vater hat, der aus seiner Beziehung mit Gott geschrieben hat, dann solltest du das ernst nehmen. Paulus sprach zu Timotheus mit den Worten: „Timotheus mein Sohn“, und Timotheus nahm alles ernst, was er von seinem Vater bekommen hatte.

2.Timotheus 1,8

„Schäme dich also niemals, vor anderen Menschen unseren Herrn zu bezeugen. Und schäme dich auch nicht für mich, obwohl ich für Christus im Gefängnis bin. Sei vielmehr durch die Kraft, die Gott dir gibt, bereit, gemeinsam mit mir für die Verbreitung der guten Botschaft zu leiden.“

Wenn du einen Leiter hast, der eine apostolische Berufung hat und er mit Gott wandelt, dann kann er so etwas sagen. Viele Leute wandeln und deklarieren, sie seien Apostel. Sie belogen sich selbst. Seit ihrem Geburt als Christ haben sie nicht mal 5 Seelen ins Leben gebracht, die im Herrn weiter verharren. Jeder Apostel der Bibel hat eine Gemeinde gegründet. Alle Apostel haben am Anfang die Gemeinde in Jerusalem gegründet, und nach einigen Zeit haben sie angefangen überall zu gehen, um zusätzliche Gemeinde zu gründen. Einige sind nach Afrika, Syrien, usw. Alle Apostel waren Gemeinden Gründer. Also haben sie nicht nur Menschen zu Jesus gebracht, sondern sie haben dazu beigetragen und daran gearbeitet, dass Gemeinden entstehen. Die Prüfkriterien um Apostel zu werden sind nicht verhandelbar. Alle Apostel sind Jesus von Angesicht zu Angesicht begegnet. Sogar viele andere Leute haben Jesus von Angesicht zu Angesicht begegnet, ohne deswegen Apostel zu werden. Aber für einen Apostel muss es eine Begegnung mit Jesus geben. Wenn du jemanden hast, der eine ähnliche Berufung hat und er wandeln mit Jesus, dann kannst du zu dieser Person halten. Paulus hatte Timotheus gesagt, „schäme dich nicht von mir“. Bruder Zach hat viele Bücher über das christliche Wandeln geschrieben. Seine Bücher sind aus den Notizen der Noten aus seiner Lehren entstanden. Paulus ermutigte Timotheus, sich nicht zu schämen von dem, was er durch ihn bekommen hatte, sondern vielmehr ermutigte er ihn und andere, seine Lehre als nicht wenig wertvoll zu betrachten.

Von treuen Menschen lernen

2.Timotheus 3,10-13

„ Aber du hast dich an das gehalten, was ich gelehrt habe, Timotheus, und hast dir die Art, wie ich lebe, und meine Ziele zu Eigen gemacht. An meinem Glauben, meiner Geduld und meiner Liebe hast du dir ebenso ein Beispiel genommen wie an meinem Durchhalten im Leiden.

***11** Du weißt, wie viel Verfolgung und Leid ich ertragen habe und wie ich in Antiochia, Ikonion und Lystra verfolgt wurde - aber der Herr hat mich aus allem errettet.*

***12** Jeder, der an Christus Jesus glaubt und ein Leben zur Ehre Gottes führen will, wird Verfolgung erleben.*

***13** Doch schlechte Menschen und Betrüger werden es immer schlimmer treiben. Sie werden andere in die Irre führen und dabei selbst in die Irre geführt werden.“ (Neues Leben)*

Wir haben gesehen wie Bruder Zach gelebt hat. Aber Verführer und Betrüger werden es immer schlimmer treiben. Paulus sagte zu Timotheus, er hat sein Leben, seine Geduld, seine Liebe, seine Ausdauer, usw. gesehen. Paulus war dabei Timotheus zu sagen: „du kennst die Lehre und kennst den Menschen“. Er fügt hinzu, dass es ein anderes Modell gibt: Das Modell der Verführer... Dann sind Leute, deren lehre du kennen magst, die Person aber nicht kennt. Wenn du die Person also nicht kennst, dann wie wirst du wissen, woher er gelernt hat? Gott hat uns einen Lehrer gegeben, dessen Leben wir gesehen haben. Aber statt diese Lehre neidisch zu bewahren, gehen wir auf der Suche von Leuten, die öffentlich stehen. Die Sache ist, es ist einfach auf einer falschen Person zu treffen, wenn du die Lehre bei öffentlichen Menschen sucht.